



Direktor:
MMag. Dr. Johannes Landlinger
Auf der Gugl 30, 4020 Linz
www.bspa.at/linz
info@linz.bspa.at



Österreichische Instruktor*innenausbildung

Abteilungsvorstand:
Mag. Christian Hackl

Sekretariat:

Telefon:
+43 732 652352

E-Mail:
info@linz.bspa.at

15.09.2025

Ausschreibung zur Ausbildung von Instruktor*innen für HOCHTOUREN 2026

Die Bundessportakademie Linz führt in Zusammenarbeit mit dem Verband alpiner Vereine Österreichs (VAVÖ) eine staatlich geprüfte Instruktor*innen-Ausbildung für **HOCHTOUREN** durch.

Ausbildungsleitung

Mag. (FH) Marco Wolf, Mag. Andreas Widauer

Fachverband

Verband alpiner Vereine Österreichs (VAVÖ), Bäckerstraße 16, 1010 Wien

Ausbildungstermine

Eignungsprüfung	04.06.2026	Dachstein (Änderungen vorbehalten)
1. Teil	05.06. – 07.06.2026	Rif/Salzburg
2. Teil	20.06. – 27.06.2026	Warnsdorferhütte/Venedigergruppe
3. Teil	11.07. – 15.07.2026	Oberwalderhütte/Glocknergruppe
Abschlussprüfung	16.07. – 18.07.2026	Oberwalderhütte/Glocknergruppe

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online an die Bundessportakademie Linz unter: www.bspa.at/linz/ausbildungen

Es herrscht bei allen Unterrichtseinheiten Anwesenheitspflicht! Die Kursanmeldung soll bitte nur dann eingesandt werden, wenn alle Kursteile besucht werden können. Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt, wobei der Zeitpunkt der an der BSPA Linz eingegangenen Anmeldung für die Kursteilnahme ausschlaggebend ist.

Anmeldeschluss

12.03.2026

Ausbildungsbeginn

Donnerstag, 04.06.2026 (genauere Informationen erfolgen nach Anmeldeschluss)

Aufnahmebedingungen

- Der Anmeldung ist die Vereinsbestätigung und der vorgegebene Tourenbericht der letzten 3 Jahre beizulegen. Im Rahmen der Eignungsprüfung wird dieser besprochen und als ein Kriterium der Eignungsprüfung herangezogen.
- Spätestens eine Woche vor der Eignungsprüfung bzw. vor Kursbeginn ist ein ärztliches Attest, das die körperliche Eignung der Aufnahmebewerber*innen bestätigt und zum Kursbeginn nicht älter als 6 Monate sein darf, mit der Anmeldung oder per E-Mail einzureichen. Ohne Attest ist eine Kursteilnahme nicht möglich.
- Vor Beginn des Kurses wird eine Eignungsprüfung durchgeführt, bei der die Aufnahmebewerber*innen weder unfall- noch krankenversichert sind.
- Aufnahmebewerber*innen müssen im Jahr der Abschlussprüfung das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- Qualifikation im Bereich „Erste Hilfe“ durch den erfolgreichen Abschluss eines den Vorgaben bekannter Rettungseinsatzorganisationen entsprechenden Erste-Hilfe-Kurses im Ausmaß von mind. 6 Stunden und nicht älter als 5 Jahre (gerechnet vom Ausbildungsbeginn). Dieser muss spätestens bei der Abschlussprüfung vorliegen.
- Der Unterricht und die Prüfungen werden in deutscher Sprache abgehalten. Aus diesem Grund ist das B2 Niveau nach dem GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) Voraussetzung. Im Bedarfsfall ist die Bestätigung des angeführten Niveaus der Anmeldung beizulegen.

Kursbeschreibung

Instruktor*in für Hochtouren im Sinne dieser Verordnung ist eine nach den folgenden Bestimmungen ausgebildete und qualifizierte fachkundige Person, die befähigt ist, Personen (Gruppen) – mit dem Schwerpunkt im alpinen Vereinswesen – auf Hochtouren zu betreuen und zu führen.

Abschlussprüfung

Bei der Abschlussprüfung werden die Vortragenden als Fachprüfer*innen eingesetzt. Eine Zulassung zur Abschlussprüfung kann erst nach positiver Ablegung aller Vorprüfungen erfolgen.

Gegenstände der Abschlussprüfung

Je eine mündliche Prüfung in: Sportbiologie und Erste Hilfe, Trainings- und Bewegungslehre und Orientierung. Je eine praktische Prüfung in: Praktisch methodische Übungen (Lehrauftritt), Praxis Hochtouren (Fels und Eis) und Rettungstechnik.

Kurskosten + Quartierkosten

Der Kursbesuch (Unterricht + sämtliche Prüfungen) ist kostenlos. Für Aufenthalts- und Verpflegungskosten müssen jedoch Sie selbst aufkommen. Etwaige **Stornokosten für die Unterkunft, RESERVIERUNG Halbpension durch die BSPA**, (bei Krankheit, Kursabbruch oder sonstigen Gründen) sind gemäß den jeweiligen Bestimmungen **selbst zu bezahlen**. Weiters ist mit einem Betrag von **130€ für Lehrunterlagen** zu rechnen (Allgemeine und Spezielle Bewegungslehre/Trainingslehre Bücher, BSPA T-Shirt, Eignungsprüfung Dachstein).

Für Teilnehmer*innen, die am Kursort **Salzburg/Rif** ein Quartier benötigen, stellt die BSPA Linz im Kurs gerne Informationen zur Verfügung. Die Hütten für die Kursteile am Berg sind von Seiten der BSPA vorreserviert.

Ausbildungsplan

Schwerpunkte der Ausbildung sind: Grundschulung und Führungstechniken des Bergsteigens; Klettern bis zum Schwierigkeitsgrad IV; Begehen von alpinen Gletscher-, Eis- und Klettertouren; Verbesserung des Eigenkönnens in Fels und Eis; Tourenplanung, Tourenführung (Gruppenführung); Risikomanagement und Unfallkunde; Behelfsmäßige Rettungstechnik; Orientierung und Kartenkunde; Wetterkunde, Naturkunde und Ökologie; Sportbiologie und Erste Hilfe; Sportpsychologie; Handhabung der Ausrüstung und Sicherungstechnik; Weiters werden lt. Lehrplan einige allgemeine Unterrichtsfächer unterrichtet.

Anwesenheitspflicht + Versicherung

Grundsätzlich besteht bei allen Unterrichtsveranstaltungen Anwesenheitspflicht. Nur bei gerechtfertigter Entschuldigung ist ein Fernbleiben vom Unterricht nach Absprache mit der Ausbildungsleitung möglich, wobei der versäumte Stoff in Form von Feststellungsprüfungen nachzuweisen ist.

Die Teilnehmer*innen sind nach dem Schulunterrichtsgesetz unfallversichert, nicht jedoch krankenversichert. Es empfiehlt sich, für die Dauer der Ausbildung zusätzliche Versicherungen abzuschließen.

Eignungskriterien

1. Gehen und Klettern im Schrofengelände (ohne Seilsicherung; mit steigeisenfesten Bergschuhen): Kriterien: Trittsicherheit, Gehtechnik.
2. Klettern im Schwierigkeitsgrad 4- (im Aufstieg; mit steigeisenfesten Schuhen): Kriterien: Gewandtheit, Koordination, Steigtechnik, Dynamik und Bewegungsfluss.
3. Gehen und Klettern mit Steigeisen (ein Gletscherpickel, ca. 60cm) im kombinierten Gelände (30-50°; Auf- und Abstieg). Kriterien: kontrollierter Einsatz von Steigeisen und Pickel, Steigeisentechnik (Bewegungsdynamik, Bewegungsfluss und Bewegungspräzision).
4. Seiltechnik: Knoten (Sackstich, gesteckter Achter, Mastwurf, Halbmastwurf, Prusik, Anseilen, Partnercheck, Partnersicherung (HMS), Ablassen (HMS), Abseilen (mit vorbereiteter Abseil- und Selbstsicherungsschlinge und Kursprusik).

Etwaige Adressen- oder Namensänderungen während des Kurses sind umgehend bekannt zu geben!

MMag. Dr. Johannes Landlinger
Direktor

Mag. Christian Hackl
Abteilungsmitglied

An die
Bundessportakademie Linz
Auf der Gugl 30
4020 Linz



Bestätigung durch den Verein (Sektion) oder Schule.

..... ist in unserer Sektion aktiv
in der Vereinsarbeit tätig.

.....
Datum

.....
Stempel und Unterschrift